

Pantenius, Michael: Halle (Saale)



Franckesche Stiftungen, Händel, Tourismus, Moritzburg, Himmelscheibe, Nebra, Stadtführer, Kulturführer, Michael Pantenius

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 9,95 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Michael Pantenius

Halle (Saale)

Stadtführer

7., aktualisierte Auflage

144 S., Br., mit Karten und Farbabb.

ISBN 978-3-95462-113-2

Erschienen: März 2020

Der aktuelle Stadtführer führt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Saalestadt auf, gibt Tipps für Übernachtung, Gastronomie, Einkaufen und Kultur.

Die weltbekannte Himmelscheibe von Nebra, die bedeutende Gemäldesammlung der Moritzburg, die Schulstadt der Franckeschen Stiftungen, das einzige salzproduzierende Museum Europas und das Geburtshaus von Georg Friedrich Händel sind nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten Halles. Hier gibt es ein pulsierendes Kulturleben, eine abwechslungsreiche Gastronomie und vielfältigste Ausflugsmöglichkeiten.

Der aktualisierte Stadtführer führt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Saalestadt auf, gibt Tipps für Übernachtung, Gastronomie,

Einkaufen und Kultur. Detailkarten erleichtern die Orientierung.

[Autor](#)

Dr. Michael Pantenius, geb. 1938, Kulturwissenschaftler, Historiker. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Halle (Saale) und zur Geschichte und Kulturlandschaft Mitteldeutschland.

[Pressestimmen](#)

zur 1. Auflage

»Michael Pantenius bietet dem Nutzer des Bändchens die Ergebnisse einer aufwändigen Recherche und Service bis ins Detail.«
Mitteldeutsche Zeitung

zur 2. Auflage

»Der letzte Halle-Besuch eines durchschnittlichen Leipzigers liegt meist entweder erst kurz zurück – weil er als Arbeitnehmer täglich zwischen den beiden Städten pendelt oder auf dem Weg nach anderswo in Halle umsteigen musste. Oder aber dieser letzte Halle-Besuch ist bereits mehrere Jahre her. Beiden Spezies sei ein Blick in den neuen Halle-Stadtführer des Mitteldeutschen Verlages empfohlen, auf dass ihre Ausflugslust sich steigern und sie eines nicht allzu fernen Tages zur sachsen-anhaltinischen Nachbarstadt aufbrechen.«

Kreuzer. Das Leipzig Magazin, Nr. 05/2010